

*Das Allerwichtigste ist, neugierig zu bleiben.
Ich lerne jeden Tag etwas Neues.
Und ich hoffe nie den Tag zu erleben,
an dem es für mich nichts mehr zu lernen gibt.
Rigoberta Menchu
Friedennobelpreisträgerin*

In diesem Sinne, sehr geehrte Eltern, hoffen wir darauf, dass es uns auch 2014 gelingen möge, bei Ihren Kindern Interesse und Freude am Lernen in unserer Schule zu wecken und zu erhalten. Es ist das Bestreben von Lehrerkollegium und Betreuungspersonal gleichermaßen, dieses Interesse am Neuen bei unseren Schülern und Schülerinnen zu fördern und dafür angemessene kindgerechte Lernbedingungen zu schaffen.

Nach einem ereignisreichen Jahr 2013 mit einigen Höhenpunkten - wie unserem tollen Schulfest und der Einweihung neuer Spielgeräte auf dem Schulhof, dem traditionellen Frühlingskonzert, dem gelungenen Start der Cafeteria, der erfolgreichen Teilnahme an verschiedenen sportlichen und kulturellen Wettbewerben und einer Lyrik-Lesung gegen Ende des Kalenderjahres - ist die Planung für neue Veranstaltungen in vollem Gange. Darüber möchte ich Sie gerne in diesen SCHUL-NACHRICHTEN in Kenntnis setzen.

Ab Dienstag (04.02.2014) gilt ein neuer Stundenplan für alle Klassen.

In den letzten SCHUL-NACHRICHTEN hatte ich darauf hingewiesen, dass wir trotz sehr guter Unterrichtsversorgung Probleme bei der Stundenplangestaltung hatten - bedingt durch einen hohen Anteil an Vollzeitlehrkräften. Durch diese personellen Voraussetzungen sind der Schulleitung deutliche Grenzen beim flexiblen Einsatz des Lehrerkollegiums gesetzt.

Die Alternative wäre eine Versetzung von mehreren Klassenlehrkräften an andere Schulen; die Schulleitung müsste die Einversetzung neuer Teilzeitkräfte

steuern. Diese Maßgabe haben wir in den schulischen Gremien erörtert - aber verworfen und für pädagogisch nicht sinnvoll erachtet.

Unser Konrektor Herr Mario Michel hat sich in den Ferien sehr darum bemüht, bei der Neugestaltung des Stundenplans den Fokus auf den Unterrichtsbeginn zu setzen. Sein Ergebnis: Im 2. Halbjahr werden zwei Klassen täglich zur 1. Stunde, elf Klassen einmal zur 2. Stunde und drei Klassen zweimal zur 2. Stunde mit dem Unterricht beginnen. Dies ist eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum 1. Halbjahr und wir hoffen, dass Sie, liebe Eltern dadurch die familiäre Frühbetreuung leichter organisieren können. Darüber hinaus wird der Landkreis bei Bedarf die 40 Plätze in der Frühbetreuung auf 50 erhöhen. Herr Kraft würde durch eine Honorarkraft unterstützt werden.

Im Weiteren gibt es zur Stundenplangestaltung zu sagen, dass die Förderung in den Bereichen Rechenschwäche, LRS, Leseambulanz und Bewegung weitergeführt wird.

Auch unsere musikalischen AGs (Gitarre, Flöten und Keyboard) haben Bestand. Frau Wagner-Weber wird einen weiteren Flötenkurs für die vierten Klassen anbieten. (siehe Info mit Anmeldeformular)

Ab 01.02.2014 gibt es ein neues **Kurs-Angebot für unsere Grundschüler in der Kooperation mit Vereinen und der vhs** (siehe Homepage). Dazu das Wichtigste in diesem Elternbrief.

Zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls

hat sich das Lehrerkollegium dazu entschlossen neben dem jährlichen Adventssingen auch regelmäßig eine Monatsfeier mit allen Klassen durchzuführen. Am letzten Mittwoch im Monat stellen einige Klassen bei dieser Feier Unterrichtsergebnisse vor, die

Geburtstagskinder werden geehrt und wir singen unser Schullied.

Auch hat der Schülerrat im Januar zur Vollversammlung eingeladen, bei der jede Klasse ihren Wunsch zur Verschönerung unserer Schule vorstellte. Alle Ideen sind im Haus 1 ausgehängt und werden durch die Kinder mit Punkten bewertet. In der Sitzung des Schulelternbeirates werden wir das Ergebnis des Rankings vorstellen.

Die wichtigsten Ergebnisse der **Elternbefragung zu der Frühbetreuung** und das weitere Vorgehen der schulischen Gremien teile ich Ihnen auch im Folgenden mit.

Frau Weyhrauch-Kunz berichtet kurz über den Stand der Vorbereitungen zum **40jährigen Schuljubiläum**, Frau Siegmund und Frau Krug stellen unsere geplante Teilnahme am **buddy-Programm** vor.

Letzte Nachricht

Die Mitte Januar von mehreren Schülern geschilderten Vorfälle auf dem Schulweg - Belästigungen/Übergriffe durch Fremde - haben uns alle in sehr große Unruhe und Besorgnis versetzt. Die Ermittlungen der Polizei haben bisher ergeben, dass die Aussagen der Kinder weder untermauert noch widerlegt werden konnten. In dem zeitnahen Elternbrief hatte ich darauf verwiesen, dass es notwendig ist, regelmäßig zu Hause und in der Schule den Umgang mit Fremden zu erörtern - unabhängig von akuten Vorfällen. Wir werden dieses Thema in der nächsten Schulelternbeiratssitzung Anfang Februar diskutieren und entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten erörtern.

*Auch für das zweite Schulhalbjahr wünsche ich Ihren Kindern ein erfolgreiches Lernen an unserer Schule.
Ihre*



Elke Biebricher-Maus, Schulleiterin

Elternbefragung zur Frühbetreuung - Ergebnisse

Im November letzten Jahres haben wir eine Elternbefragung zur Bedarfsermittlung bei der Frühbetreuung durchgeführt. Von 340 ausgegebenen Fragebogen haben wir 236, die sich auf die Schuljahre 1 bis 4 fast gleichmäßig verteilen, zurückbekommen. Das ist ein außergewöhnlich guter Rücklauf! Vielen Dank an alle Eltern. Die wesentlichen Ergebnisse im Einzelnen:

- ✓ 59 Eltern lassen ihr Kind mindestens 1x pro Woche von anderen Personen außer Vater/Mutter/Partner betreuen. Die „anderen Personen“ sind meist Großeltern, Verwandte oder die pädagogischen Fachkräfte der Frühbetreuung.
- ✓ Für 26 Eltern ist die Betreuungssituation vor Unterrichtsbeginn nicht ausreichend.
- ✓ 60 Eltern benötigen zukünftig bei Schulbeginn zur 2. Stunde voraussichtlich eine Betreuungsmöglichkeit, am besten bereits ab 7:30 Uhr.
- ✓ Bei der offenen Frage zum Betreuungsbedarf gab es eine große Vielfalt an Antworten. Mehrfach wurde genannt: der Wunsch nach einem einheitlichen Unterrichtsbeginn, nach der Anwendung des Platz-Sharing-Prinzips bei der Vergabe der Plätze und nach einem späteren Anmeldetermin - erst nach Bekanntgabe der Stundenpläne.

Die Ergebnisse haben wir inzwischen in der Gesamtkonferenz, in der Schulkonferenz und mit dem Schulträger erörtert (die Diskussion im Schulelternbeirat steht noch aus).

Der Schulträger wird das Platz-Sharing-Prinzip auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einführen, auch ein späterer Anmeldemodus ist nicht möglich. Wir haben uns aber darüber verständigt, dass die Plätze in der Frühbetreuung bei großer Nachfrage erhöht werden könnten. Die finanziellen Mittel für eine Honorarkraft würde die Schule aus dem Kleinen Schulbudget (aus dem auch die externen Vertretungskräfte bezahlt werden) beisteuern.

Im Weiteren wollen sich die schulischen Gremien in den nächsten Monaten über die Einführung des Ganztags informieren. Das Land Hessen finanziert unterschiedliche Formen von Ganztagsangeboten an den Schulen. Wir müssen in den Gremien die verschiedenen Modelle erörtern und überlegen, welche Gestaltungsform für die Grundschule Kirchhain in Frage kommen könnte.

Personalia

Liebe Eltern und liebe Kinder,
ich heiße Samantha Brzesina und bin seit dem 1. November 2013 Referendarin in der Grundschule in Kirchhain. Darüber freue ich mich sehr und ich habe mich in der vergangenen Zeit schon gut eingelebt, die Schule, die Kolleginnen und Kollegen und vor allem auch die Kinder kennengelernt. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Gießen, wo ich nach meinem Abitur 2009 unmittelbar das Studium für das Grundschullehramt begonnen habe. Die Fächer, die ich im Hinblick auf das Lehramt an Grundschulen studiert habe, sind Mathematik, Deutsch und evangelische Religion.

Schon immer ist es mein Traum gewesen, Grundschullehrerin zu werden. Mit Kindern zusammenzuarbeiten, ihnen etwas beizubringen, ihnen einen Raum zu schaffen, in welchem sie sich wohlfühlen und in dem sie sich in ihrem Lernen frei entfalten können, mich mit der Sicht der Kinder auf die Dinge zu beschäftigen und ihnen wichtige und grundlegende Dinge für das Leben mitgeben zu können - genau das war immer mein großer Wunsch. Viele einzelne Vertretungsstunden und längerfristige TVH-Verträge an unterschiedlichen Schulen haben mich in diesem Vorhaben und Ziel immer wieder bestärkt.

So bin ich besonders glücklich darüber, dass ich sofort nach meinem absolvierten Studium mein Referendariat in Kirchhain beginnen konnte. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit an dieser Schule, auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, mit meinen Kollegen und mit Ihnen als Eltern.

S. Brzesina

40 jähriges Schuljubiläum am 27. Juni 2014

In diesem Jahr besteht die Grundschule Kirchhain 40 Jahre als eigenständige Grundschule. Dies wollen wir feiern. Im Rahmen von Projekttagen wollen sich Lehrer und Schüler mit unserem Leitbild "*Bunte Schule*" gemeinsam lernen - *Gemeinschaft erleben* auf unterschiedliche Weise auseinandersetzen. Der Abschluss wird ein gemeinsames Schulfest sein, zu dem die

ganze Schulgemeinde eingeladen ist. Der geplante Termin für das Fest ist der 27. Juni 2014.

Ulrike Weyhrauch-Kunz

Die Schulleitung möchte eine kleine Ausstellung zur Schulgeschichte zeigen und sucht deshalb Fotos, Schultensilien aus den letzten 40 Jahren. Eltern, Großeltern u.a., die uns dabei unterstützen wollen, melden sich bitte bei der Schulleitung.

Interessante Angebote für unsere Grundschüler - in Kooperation mit Vereinen und der vhs

(siehe Homepage der Grundschule Kirchhain).

Die Grundschulkoordinatorin Frau Xenia Bachmann hat im Auftrag des Fachbereichs Familie, Jugend und Soziales sowie des Fachdienstes Betreuungsangebote an Grundschulen vielfältige Angebote für unsere Grundschüler organisiert und in einer Broschüre zusammengestellt. Es gibt folgende Kurse zu buchen:

Handball-AG, Tischtennis-AG, Kidscafe, Sprachförderung und Hausaufgabenhilfe von bipoli, Musik-AG, Häkel-Piraten, Bastel- und Handarbeitskurs, Spanischkurs, Tastschreiben und Töpferwerkstatt.

Die Kurse finden im 2. Schulhalbjahr statt, die Anmeldung erfolgt bei den Kooperationspartnern, die die Kurse anbieten.

Teilnahme am buddy-Programm

Ab dem 2. Schulhalbjahr nimmt unsere Schule am buddy-Programm teil. Das buddy-Programm steht unter dem Motto „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen.“

Frau Krug und Frau Siegmund werden dazu in einer Fortbildungsreihe ein Praxisprojekt entwickeln.

Was genau ist das buddy-Programm?

Freiwillige Schüler und Schülerinnen werden zu BuddYs („buddy“ = englisch für Kumpel) ausgebildet und setzen sich als Streitschlichter ein oder sind Ansprechpartner bei Problemen.

Die Kinder erhalten dabei die Möglichkeit, ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen zu stärken. Sie unterstützen und helfen sich

gegenseitig und lernen voneinander. Sie üben unter anderem mit Verantwortung umzugehen und erfahren dadurch, wie viel sie durch ihr eigenes Handeln bewirken können.

Das buddY-Programm soll zur Weiterentwicklung eines positiven Lehr- und Lernklimas und zu einem freundlichen Miteinander an unserer Schule beitragen.

Bettina Siegmund/Anja Krug

Kunterbuntes Frühlingskonzert am Freitag, 16. Mai 2014, 17 Uhr in der AWS, Halle Mitte

Die Grundschule Kirchhain veranstaltet jedes Jahr sehr erfolgreich ein Schülerkonzert. Unsere Schüler und Schülerinnen zeigen dabei, was sie im Musikunterricht, in den Musik-AGs oder auch im außerschulischen Instrumentalunterricht gelernt haben. Die Kinder bekommen somit die Gelegenheit, vor großem Publikum zu musizieren.

Wir möchten nun per Fragebogen erfahren, welche Kinder mit welchem Instrument und Stück mitmachen möchten. Alle Kinder, die mitmachen wollen, melden sich bitte mit dem beiliegenden Formular an. Die Anmeldung bitte spätestens bis Ende Februar 2014 in der Schule (Klassenlehrerin/Klassenlehrer) abgeben. Weitere Informationen zu den Vorbereitungen unseres Konzertes erhalten Sie zeitnah.

Veranstaltungskalender

Halbjahreszeugnisse für die Jahrgänge 3 und 4 wurden am Freitag, 31. Januar 2014 ausgegeben. Der darauffolgende Montag (03.02.2014) ist ein beweglicher Ferientag und somit unterrichtsfrei.

Hinweis: Am Tag der Zeugnisausgabe ist immer um 10:30 Uhr Unterrichtschluss.

Schulelternbeiratssitzung am Donnerstag, 06. Februar 2014, 20:00 Uhr

Rosenmontag, 03. März 2014: Fastnacht feiern von 7:50 bis 11:20 Uhr

Zweite Schulanfängerüberprüfung am Donnerstag, 06. März 2014

Informationse Elternabend mit Anmeldung der Schulanfänger 2015/2016 am Donnerstag, 13. März 2014

Festausschusssitzung am Montag, 17. März 2014, 20:00 Uhr

Schulkonferenz am Donnerstag, 20. März 2014, 20:00 Uhr

Elternsprechwoche vom 31. März bis 04. April 2014

Schülerkonzert am Freitag, 16. Mai 2014, 17:00 Uhr

Bundesjugendspiele am Freitag, 23. Mai 2014 (Ausweichtermin 06.06.2014)

Schulfest zum 40jährigen Jubiläum am Freitag, 27. Juni 2014

Jahreszeugnisse für alle Klassen werden am 25. Juli 2014 in der 3. Stunde ausgegeben. Danach beginnen die Sommerferien.

Ferientermine 2013/2014

Ostern: 14.04.2014 - 25.04.2014

Sommer: 28.07.2014 - 05.09.2014

Bewegliche Ferientage:

30.05.2014 / 20.06.2014

Öffnungszeiten des Sekretariats

Täglich außer mittwochs von

8.00 - 14.00 Uhr und nach Absprache

Sprechstunden der Schulleitung

nach Absprache

Anmeldeformular für das Schülerkonzert (Abgabe beim Klassenlehrer bis Ende Februar 2014)

<u>Name</u> und <u>Klasse</u>	<u>Instrument</u>	<u>Musikstück</u>	<u>Begleitung</u>	<u>Erfahrung</u>
Ich heiße _____ _____	Ich spiele das Instrument _____ _____	Ich möchte vorspielen _____ _____	Ich brauche eine Begleitung mit _____ _____	Ich spiele das Instrument seit _____Monaten / _____Jahren.
und bin in der Klasse _____.	_____	_____	_____	



Flöten-AG, Anfänger, für das 4. Schuljahr bei Frau Ruth Wagner-Weber ab 13. Februar 2014, donnerstags in der 1. Stunde

Teilnehmer: max. 4 - 12 Kinder

Material: Eigene C-Blockflöte (deutsche Griffweise, Kunststoff oder Holz mit Kunststoffmundstück, Qualität ab 10 €), Sammelmappe zum Abheften für die Notenblätter



Anmeldeformular für Flötenkurs für das 4. Schuljahr (Abgabe beim Klassenlehrer bis zum 07. Februar 2014)

Ich melde mein Kind _____, Klasse 4 __ verbindlich für die Flöten-AG bei Frau Wagner-Weber an.

(Unterschrift der Eltern)